

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

70. Sitzung (08.05.1914)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

70. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 8. Mai 1914.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Böhm, die Regierungsräte Dr. Bartning und Frischmut; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Dr. Frank, Neuhaus, Süßkind, Dr. Wirth und Dr. Zehnter.

Unter dem Voritze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

1. Mündliche Berichte der Budget-Kommission und Beratung über die Anträge
 - a) der Abgg. Massa u. Gen., den Gymnasiumsneubau in Lahr betr. (Druckf. Nr. 72), Berichterstatter Abg. Dr. Blum,
 - b) der Abgg. Kopf u. Gen., die Aufhebung der Forstabteilung der Technischen Hochschule betr. (Druckf. „Zu Nr. 11 b¹“), Berichterstatter Abg. Dr. Blum.
2. Bericht der Budget-Kommission und Beratung über den Voranschlag Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts für 1914 und 1915, Ausg. Titel IV. Wissenschaften und Künste (Druckf. Nr. 11 c), Berichterstatter Abg. Dr. Blum.
- *) 3. Bericht der Budget-Kommission und Beratung über den Voranschlag Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts für 1914 und 1915, Ausg. Titel II. Kultus (Druckf. Nr. 11 a), Berichterstatter Abg. Dietrich, Stellv. Abg. Dr. Blum, und damit in Verbindung:
- *) 4. Bericht der gleichen Kommission und Beratung über den Gesetzentwurf, die Aufbesserung gering besoldeter Pfarrer aus Staatsmitteln betr. (Druckf. Nr. 53) und die dazu vorliegende Petition (Druckf. Nr. 53 a), Berichterstatter Abg. Rebmann.

Die Sitzung wird eröffnet nach 1/4 10 Uhr

Da neue Eingänge nicht vorliegen, wird sofort in die Tagesordnung eingetreten.

Zu Ziff. 1*

— Antrag der Abgg. Massa u. Gen. — erhält zunächst das Wort als Berichterstatter Abg. Dr. Blum, welcher namens der Budget-Kommission den Antrag stellt:

Hohe Zweite Kammer wolle dem zur Beratung stehenden Antrag die Zustimmung erteilen.

*) Ziff. 3 und 4 kamen nicht zur Beratung.

Verhandlungen der II. Kammer vom 46. Landtag 1913/14. Protokollheft.

In der Beratung erhalten das Wort Abg. Massa, zugleich zur Begründung des vorliegenden Antrags, ferner Abg. Kölblin, Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Böhm, sodann die Abgg. Massa und Kolb.

Die Beratung wird geschlossen.

Auf das Schlußwort wird verzichtet.

Der Kommissionsantrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Zu Ziff. 1 b

— Antrag der Abgg. Kopf u. Gen. —
erhält als Berichterstatter das Wort zunächst Abg. Dr. Blum, welcher namens der Budget-Kommission den Antrag stellt:

Hohe Zweite Kammer wolle dem Antrag der Abgg. Kopf u. Gen. ihre Zustimmung nicht erteilen.

In der Beratung erhalten das Wort Abg. Kopf, zugleich zur Begründung des Antrags der Abgg. Kopf u. Gen., sodann die Abgg. Dr. Wagner, Kolb und Banschbach sowie Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Böhm.

Die Beratung wird geschlossen.

Das Schlußwort für die Antragsteller erhält Abg. Kopf.

Im übrigen wird auf das Schlußwort verzichtet.

Zu einer persönl. Bem. erhält noch Abg. Kolb das Wort.

Der Antrag der Abgg. Kopf u. Gen. wird sodann entsprechend dem Kommissionsantrag mit 37 gegen 25 Stimmen abgelehnt.

Zu Ziff. 2

— Wissenschaften und Künste —

erhält zunächst das Wort als Berichterstatter Abg. Dr. Blum, welcher namens der Budget-Kommission die Genehmigung der zur Beratung stehenden Positionen beantragt.

In der allgemeinen Beratung ergreifen das Wort sodann noch die Abgg. Köblich, Kolb, Schell und Dr. Gönner.

Der Präsident gibt schließlich noch den während der Sitzung eingegangenen Vorschlag der Kommission für Eisenbahnen und Straßen bekannt:

die Petitionen

a) des Steinachtal-Komitees und der beteiligten Bevölkerung um Erbauung einer Eisenbahn Neckarsteinach—Schönau—Altneudorf—Heiligkreuzsteinach,

b) der Gemeinderäte Hochstetten, Liedolsheim, Ruffheim sowie der Einwohner von Liedolsheim um Anschluß der genannten Orte an das Staatsbahnnetz

nachträglich der Budget-Kommission zu überweisen, da für die betreffenden Projekte im Eisenbahnbudget Mittel vorgeesehen sind.

Dem Vorschlag wird entsprochen.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Montag den 11. Mai 1914 *
nachmittags 4 Uhr

mit der Tagesordnung:

(s. Eingang des Protokolls der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:

Kohrhurst.

Die Schriftführer:

Müller-Weinheim.

Odenwald.